

GENF

DAS
GEMEINDEBLATT

Reformiert

DEUTSCHSCHWEIZER REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GENF
RUE JEAN-SÉNEBIER 8 • 1205 GENÈVE • REF-GENF.CH

EIN JAHRHUNDERT

NR. 84
SEPTEMBER
2026



Seit 1904 • Erscheint 10x im Jahr • Richtpreis: CHF 25.-/Jahr

EDITO

EIN JAHRHUNDERT

Ein ganzes Jahrhundert ist es nun schon her, dass unsere Gemeinde im „Temple de la Madeleine“ Wurzeln geschlagen hat. Ein Jahrhundert – das ist ganz schön lange! Zum Glück hat Maguy Schmutz einige Dokumente aus dem Gemeindearchiv zusammengestellt, die uns einen kleinen Rückblick erlauben.

Im Jahre 1903 konnte die Deutschschweizer ref. Gemeinde Genf einen ersten Weihnachtsgottesdienst in der Madeleine feiern. Das Erlebnis scheint so überzeugend gewesen zu sein, dass der Kirchgemeinderat von nun an immer wieder beratschlagte, die Gottesdienste insgesamt aus dem Auditoire de Calvin in die Madeleine zu verlegen: „Le temple de la Madeleine serait plus central.“



1903

M. le past. Keller estime que l'orgue y est meilleur.“ (KGRProtokoll vom 1.2.1905). Die Diskussionen mit der Kantonalkirche um die Möglichkeit einer „ständigen Ueberlassung dieser nun renovierten Kirche für unsere Kirchgemeinde“ gingen noch eine Zeitlang hin und her, es ging um die Vor- und Nachteile der Nutzung, um die Betriebskosten, die Heizung, die Beleuchtung etc., bis dann, nach Ende der grossen Renovation der Zwanzigerjahre, in der Sitzung vom 14.4.1926 „Herr Beyeler die Korrespondenzen vom Consistorium betr. dem Vertrage wegen der Madeleinekirche (sic) verliest. Die beidseitigen Verträge sind fertig unterschrieben“. Die Madeleine-Kirche wurde ab sofort unserer Kirchgemeinde zur mietweisen Benutzung überlassen – und 1927 wurden auch schon die Glasfenster von Mairet eingeweiht.

Eine Zeitlang feierte die Gemeinde noch zusätzliche Gottesdienste „auf dem Lande“ wie z.B. in Satigny, Jussy und Peney. Im Jahr 1947 wurde im KGR die „erfreuliche Mitteilung“ der definitiven „Abtretung der Madeleinekirche an die deutschschweizer reformierte Kirchgemeinde angekündigt“. Nach langen Jahren, in denen man die Veranstaltungszeiten mit anderen Gemeinden absprechen musste, hatte man nun also die Freiheit und die Verantwortung, ein Kirchengebäude selbst zu verwalten. Die Aktivitäten in der Madeleine wurden nicht zuletzt um Kirchenkonzerte erweitert. Auf die Installierung eines vom Bildhauer Hänni aus Ligerz gestifteten Zwingli-Portrait über der Kirchen-

türe im Jahre 1955 wurde jedoch verzichtet „weil es nicht gut anging, den Kopf Zwinglis über dem Eingang einer calvinistischen Kirche anzubringen. So wurde die Plakette mit allgemeiner Zustimmung am Gemeindehaus, neben dem Eingang, an der Mauer befestigt“ (A. Göhring). Zwischen 1960 und 1970 stand eine grössere Kirchenrestaurierung an und die Anschaffung einer neuen (-der heutigen-) Orgel. Von 1980 bis 1991 hielt die Installation der Glasfenster von Venturelli die Gemüter in Atem. Nach Abschluss dieser Arbeiten wurde ein „Hütendienst Offene Kirche“ organisiert, um die neuen Kunstwerke der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Und so schliessen sich die Kreise: Auch uns heute ist es wieder wichtig geworden, dieses besondere Kirchengebäude öffentlich zugänglich zu halten. Ein Ort der Kunst, ein Ort des Gebets, ein Ort der Musik und der Stille, an dem sich Menschen auf das Wort Gottes als Wort der Gerechtigkeit und des Friedens besinnen können. Ein Ort auf Zeit, ein Geschenk. Ein Ort, der viel Engagement fordert, aber auch Raum bietet für Zugehörigkeit. Ein Ort unter vielen, ja. Aber eben einer, der uns besonders am Herzen liegt.

Und wenn ich heute in unserer Gemeinde frage: ‘Was bedeutet dir die Madeleine?’, zeugen die Antworten von grosser Dankbarkeit und bewegenden Momenten. Eine Dame, die dieses Jahr selbst 100 Jahre alt wird, fasst es schlicht und einfach zusammen: „Es ist eine schöne – eine SEHR schöne Kirche!“

Wenn auch Sie eine mit der Madeleine verbundene Erinnerung oder Anekdote haben, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie sie mir vor dem 1. Oktober zusenden an katharina.vollmer@protestant.ch

Vielleicht sehen wir uns am ersten Oktoberwochenende?

Mit herzlichem Gruss,

Katharina Vollmer



Der Tempel der Madeleine vor 1914

DEUTSCHSCHWEIZER KIRCHGEMEINDE

GOTTESDIENSTE

„Wertvoll leben – der Mehrwert der Dinge“
**GOTTESDIENST ZUR
SCHÖPFUNGSZEIT**

Sonntag, 13. September um 10 Uhr
Katharina Vollmer
TEMPLE DE LA MADELEINE

„Wohin denn ich?“
LITERATURGOTTESDIENST

Samstag, 26. September um 17 Uhr
Entbergung, Geborgenheit und
Unbehaustheit in Christian Lehnerts
fliegenden Blättern zur Apokalypse des
Johannes „Das Haus und das Lamm“.
Vorstellung der Texte: Armin Westerhoff
Gesang: Marjeta Cerar
Klavier: Arthur Saunier
Liturgie: Katharina Vollmer
TEMPLE DE LA MADELEINE



VORSCHAU

„Eine alte Dame erzählt“
JUBILÄUMSGOTTESDIENST
**100 Jahre Deutschschweizer
Gemeindeleben in der Madeleine**

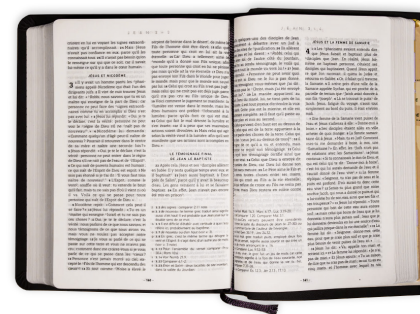
Sonntag, 4. Oktober
Ab 10 Uhr: Café Croissant
Um 10.45 Uhr: Gottesdienst
Anschliessend: Apéro festif
Arthur Saunier spielt aus „Ma Mère l'Oye“
von M. Ravel.
Mit Katharina Vollmer, Sabina Reichenbach,
Heimberto Kunkel, Ruedi Renfer,
Lorenz Schilt und Martin Zingg.
TEMPLE DE LA MADELEINE



WEITERE VERANSTALTUNGEN

ÖKUM. BIBELCAFÉ

Dienstag, 8. September um 15 Uhr
Mit Ulrike Teigeler.
ST-BONIFACE, AVENUE DU MAIL 14



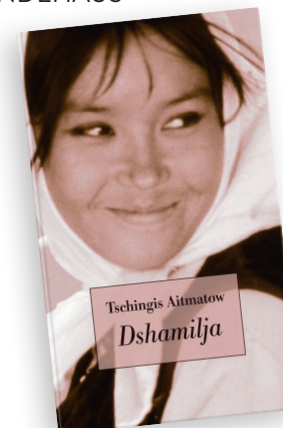
MUSIK UND MADELEINES

Samstag, 12. September um 17 Uhr
Arthur Saunier spielt und kommentiert
ausgewählte Orgelwerke.
Eintritt frei, Kollekte.
TEMPLE DE LA MADELEINE



ÖKUM. LESEKREIS

Montag, 14. September um 10 Uhr
Vreni Züllig stellt uns das Buch „Dshamilja“
von Tschingis Aitmatow vor.
Ohne Anmeldung.
GEMEINDEHAUS



MITTWOCHSTREFF – LES MOUILLES

Mittwoch, 16. September um 14.30 Uhr
RESTAURANT „EMS LES MOUILLES“
Chemin des Mouilles 3, Petit-Lancy
Tram 14, Bus 21, 22, 23, 40, 42,
Haltestelle 'Les Esserts'



WEITERE VERANSTALTUNGEN (FORTSETZUNG)

ÖKUM. GEMEINDENACHMITTAG

Warum Dialog mit Muslim:innen für Christ:innen wichtig ist.

Freitag, 25. September um 15 Uhr

In Genf leben Menschen verschiedener Religionen zusammen und auch weltweit wird immer wieder zum interreligiösen Dialog aufgerufen. Was kann dieser Dialog bewirken, und wo stößt er an seine Grenzen? Unsere Referentin Lea Schlenker hat sowohl evangelische als auch islamische Theologie studiert und berichtet aus Theorie und Praxis des interreligiösen Dialogs. Sie meint, dass Christinnen und Christen viel aus dem Dialog mit Musliminnen und Muslimen lernen können.

Nach dem Vortrag gibt es wie gewohnt Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee, Sandwich und Kuchen.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit den Gemeinden St-Boniface und Luther.
GEMEINDERAUM ST-BONIFACE,
AVENUE DU MAIL 14.



**„Eveils conscients“
HAUSKONZERT IN DER
RUE SÉNEBIER 8**

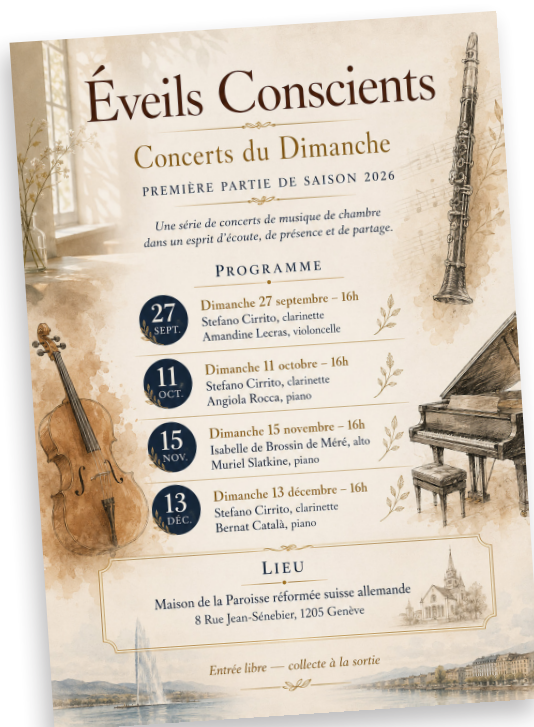
Sonntag, 27. September um 16 Uhr

Kammermusik für Gross und Klein.
Wir freuen uns, die Serie der Hauskonzerte im grossen Saal des Gemeindehauses weiterführen zu können. Diesmal mit Werken für Cello und Klarinette.

Cello: Amandine Lecras
Klarinette: Stefano Cirrito
Eintritt frei. Kollekte.

GEMEINDEHAUS

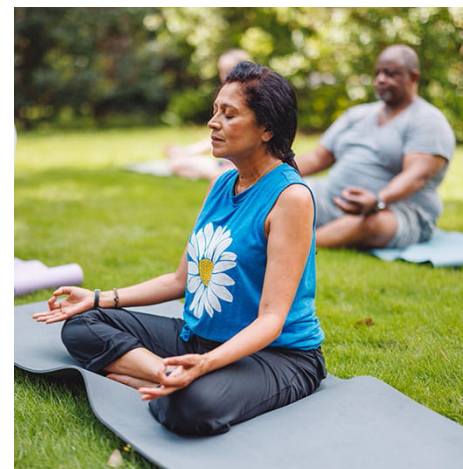
Weitere Konzert-Termine siehe Flyer

**GYM DOUCE, YOGA & PAUSE-CAFÉ**

Dienstag, 29. September um 9.30 Uhr

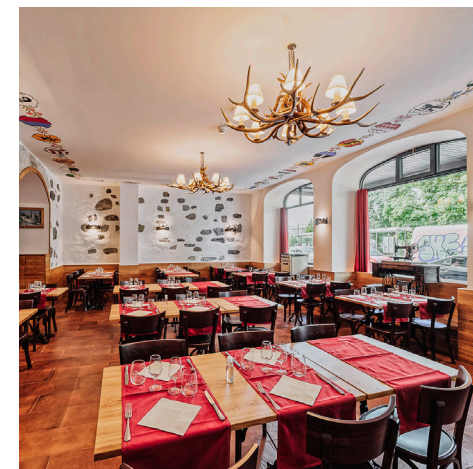
Unter Leitung von Marie Liechti und Henri Flüeli.

TEMPLE DE MONTBRILLANT
Rue Baulacre 14-16, 1202 Genève
TPG arrêt Baulacre (ligne 5)
oder arrêt Grottes (ligne 8)

**MITTAGSTISCH**

Mittwoch, 30. September um 12 Uhr

Restaurant: Cave Valaisanne,
Boulevard Georges-Favon 23
Anmeldung bis Montag davor
bei Jutta Hany 079 656 13 93,
jutta.hany@ref-genf.ch
oder im Gemeindesekretariat.

**BIBELARBEIT BILINGUE**

Mittwoch, 30. September um 10 Uhr

Mit Henri Flüeli und Jutta Hany.
TEMPLE DE MONTBRILLANT
Rue Baulacre 14-16, 1202 Genève
TPG arrêt Baulacre (ligne 5)
oder arrêt Grottes (ligne 8)



ESPACE MADELEINE

OFFICE ŒCUMÉNIQUE DU MERCREDI

2, 9, 16, 23 et 30 septembre
de 12h30 à 13h

avec le Pasteur Emmanuel Rolland et
l'Abbé Thierry Schelling.

DANSES DU MONDE POUR SENIORS

Les jeudis, sauf le 10 septembre
(Jeûne Genevois)
de 14h à 15h

avec Claude Golovine et Jutta Hany.

TRICOT-THÉ

Les jeudis, sauf le 10 septembre
(Jeûne Genevois) de 15h à 17h
avec Jutta Hany.

Point de rencontre pour tricoter,
discuter ou simplement s'asseoir un
moment et boire un café ou un thé.

MUSIQUE ET MADELEINES

Samedi 12 septembre 17h

Œuvres pour orgue jouées et
commentées par Arthur Saunier.
Entrée libre, collecte.

LES PROPOSITIONS DE L'ÉQUIPE DE L'ESPACE FUSTERIE

Reprennent dès les mois d'octobre.

DANS LE CADRE DES JOURNÉES EUROPÉENNES DU PATRIMOINE :



Un patrimoine protestant bien vivant !
Conférence par Christian Foehr,
architecte, et de la Fondation pour
la conservation des temples genevois
construits avant 1907

Samedi 12 septembre 14h00 – 15h30

Cette conférence propose un tour
d'horizon du patrimoine protestant
et des nombreux projets menés pour
sa préservation et sa mise en valeur
comme la rénovation des chapelles
d'Onex et du Grand-Lancy ou le grand
chantier de restauration du temple de la
Fusterie.

Elle met en lumière les enjeux liés à la
sauvegarde de ces lieux historiques, tels
que le temple de la Madeleine ou celui
des Pâquis, aujourd'hui pensés comme
des espaces vivants ouverts à la
population et à des usages variés.
Pas de réservation requise –
la conférence sera suivie par un apéritif.



Europäische Tage des Denkmals
Journées européennes du patrimoine
Giornate europee del patrimonio
Dis Europeics dal patrimoni

CONCERT DE L'ENSEMBLE DE FLûTES LE PLI

Samedi 19 septembre 19h30

La relation entre l'être humain et la
nature est aujourd'hui particulièrement
complexe et fragile. Avec son tout
nouveau format de concert
« CUATRO », l'ensemble de flûtes
Le Pli souhaite ouvrir un dialogue
musical sur ce thème.
Entrée libre, collecte.



CONCERT DE L'ENSEMBLE NIKAN OMPA

Dimanche 20 septembre 17h

« Fiesta de los muertos » concert autour
du rite de la fête des morts au Mexique.
Entrée libre, collecte



UN·E AUTEUR·E UN LIVRE

Samedi 26 septembre 11h

Francine Carillo présente « L'ombre du
déliant », rencontre animée par Mo-
nique Desthieux et Alexandre Winter.
Entrée libre.

CONCERT PARTICIPATIF : CHANTONS ENSEMBLE POUR LA PAIX

Dimanche 27 septembre 17h

Avec David Burkhard et
Barbara Goldenberg
Entrée libre, collecte.



KALENDER

Informationen unter ref-genf.ch

SEPTEMBER 2026

REGELMÄSSIGE
VERANSTALTUNGEN
IM TEMPLE DE LA MADELEINE

Offene Kirche Madeleine | Temple ouvert
DIENSTAG BIS SAMSTAG, 12 BIS 17 UHR
Aktuelles Programm: www.espace-madeleine.ch

AGORA
DIENSTAGS 14 – 17 UHR
Permanence de l'Aumônerie genevoise
œcuménique auprès des requérants d'asile

Office œcuménique du mercredi
MITTWOCHS 12.30 UHR
avec Emmanuel Rolland et Thierry Schelling

Kreistänze
DONNERSTAGS 14 – 15 UHR (ausser 10. Sept.)
mit Claude Golovine

Treffpunkt „Tricot-Thé“
DONNERSTAGS 15 – 17 UHR (ausser 10. Sept.)
mit Jutta Hany

MONATSKALENDER

DIENSTAG, 8. SEPTEMBER, 15 UHR
Ökum. Bibelcafé
ST-BONIFACE S.5

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER, 17 UHR
Musik und Madeleines
TEMPLE DE LA MADELEINE S.5

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER, 14 – 15.30 UHR
Journées européennes du patrimoine
TEMPLE DE LA MADELEINE S.8

SONNTAG, 13. SEPTEMBER, 10 UHR
Gottesdienst zur Schöpfungszeit
TEMPLE DE LA MADELEINE S.4

MONTAG, 14. SEPTEMBER, 10 UHR
Ökum. Lesekreis
GEMEINDEHAUS S.5

MITTWOCH, 16. SEPTEMBER, 14.30 UHR
Mittwochstreff – Les Mouilles
RESTAURANT „EMS LES MOUILLES“ S.5

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER, 19.30 UHR
Konzert: Ensemble de flûtes Le Pli
TEMPLE DE LA MADELEINE S.9

SONNTAG, 20. SEPTEMBER, 17 UHR
Konzert: Ensemble Nikan Ompa
TEMPLE DE LA MADELEINE S.9

FREITAG, 25. SEPTEMBER, 15 UHR
Ökum. Gemeindenachmittag
GEMEINDERaum ST-BONIFACE S.6

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER, 11 UHR
Un-e auteur-e un livre
TEMPLE DE LA MADELEINE S.9

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER, 17 UHR
Literaturgottesdienst
TEMPLE DE LA MADELEINE S.4

SONNTAG, 27. SEPTEMBER, 17 UHR
Konzert: Chantons ensemble pour la paix
TEMPLE DE LA MADELEINE S.9

SONNTAG, 27. SEPTEMBER, 16 UHR
Hauskonzert
GEMEINDEHAUS S.6

DIENSTAG, 29. SEPTEMBER, 9.30 UHR
Gym Douce, Yoga & Pause-Café
TEMPLE DE MONTBRILLANT S.7

MITTWOCH, 30. SEPTEMBER, 10 UHR
Bibelarbeit Bilingue
TEMPLE DE MONTBRILLANT S.7

MITTWOCH, 30. SEPTEMBER, 12 UHR
Mittagstisch
CAVE VALAISANNE S.7

VORSCHAU:
SONNTAG, 4. OKTOBER,
Ab 10 Uhr Café-Croissant
Um 10.45 Uhr Gottesdienst
TEMPLE DE LA MADELEINE S.4

SOMMERFERIEN PFARRAMT: 17. August bis 6. September
Die Kasualvertretung in dieser Zeit übernehmen Pfrn. Katrin Hildenbrand und
Pfr. Christian Ferber von der Lutherkirche.
022 310 41 87
katrin.hildenbrand@luther-genf.ch
christian.ferber@luther-genf.ch

GEMEINDEHAUS
Rue Jean-Sénebier 8 – 1205 Genève
TEMPLE DE LA MADELEINE
Rue de la Madeleine 15 – 1204 Genève

Pfarramt

Katharina Vollmer

Termine nach Absprache

T 022 310 47 29

katharina.vollmer@protestant.ch

Besuchsdienst

Jutta Hany-Lussi

T 079 656 13 93

jutta.hany@ref-genf.ch

Kirchgemeinderat

Präsidentin: Beatrix Sassòli

T 022 793 24 56

beasass@bluewin.ch

Sekretariat • Gemeindehaus

Monique Sieber

Rue Jean-Sénébier 8 • 1205 Genève

Mo, Mi, Do, 9–12 Uhr

T 022 310 47 29

monique.sieber@protestant.ch

Espace Madeleine

Coordinatrice

Silvia Fiorini

silvia.fiorini@ref-genf.ch

T 079 210 75 60

WIR BEGLEITEN DEUTSCHSPRACHIGE REFORMIERTE IM KANTON GENÈVE

Konto der Gemeinde

PostFinance

CH80 0900 0000 1200 1001 6



Code e-finance



Eglise
protestante
de Genève

GENF *Reformiert*